

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 3: C wie chillen

“Wir sollen was?“, wollte Draco wissen, sah nicht gerade begeistert aus und selbst seine beste Freundin Pansy, wirkte eher angewidert, als sonderlich angetan.

Mit solchen Gesichtern hatte Harry schon gerechnet, dennoch gab er nicht auf. “Es ist doch nur heute Abend und so schlimm ist Ron nun auch wieder nicht.”

“Und wir sollen echt mit ihm und den anderen chillen?“, fragte nun auch Blaise nach.

“Warum denn nicht? Ich chille doch auch mit euch“, erwiderte Harry sachlich.

“Schon, aber du bist auch Dracos Freund, dazu Harry Potter und Ron ist niemand, mit dem man sich gerne abgibt“, erklärte Pansy den Sachverhalt und hoffte, dass der Gryffindor nicht sauer wurde.

Ron war was? Enttäuscht blickte Harry das Mädchen an. “Ich gebe mich gerne mit ihm ab, ebenso Hermine und Luna. Außerdem auch seine Schwester Ginny!”

Draco seufzte, warf Pansy einen strafenden Blick zu und stand von der ledernen Couch auf. Eilig schritt er auf seinen Freund zu, der sich bereits abwandte und gehen wollte. “Warte!“, rief er unterstreichen und legte Harry, als er ihn erreichte, versöhnlich die Hand auf die Schulter.

“Sei Pansy nicht böse. Sie tut sich noch immer schwer mit dir.”

“Etwa immer noch, weil sie denkt, ich würde dir das Herz brechen?“ Harry sah zu dem schwarzhaarigen Mädchen und seufzte auf. “Sie wird es lernen müssen, oder aber wir müssen uns anderwärtig treffen, wenn sie sich weiterhin so gegen alles und jeden sträubt.”

Draco nickte, konnte seinen Freund verstehen. “Ich rede mit ihr, versprochen. Ich würde Ron nämlich schon gerne kennenlernen und ebenso Ginny.”

Harry lächelte auf die Worte hin. “Danke“, murmelte er, packte Draco aber dann am Kragen seines Pullovers und stahl sich einen Kuss.